

Protokoll der Monatsversammlung

**Donnerstag, 19. Juli 2012 um 20.00 Uhr
Wirtshaus Flößerei in Wolfratshausen**

Vom BVW-Vorstand waren anwesend:

Bürgermeister Helmut **Forster**, Thomas **Eichberger**, Claudia **Thomolla**,
Peter **Nitschmann**, Christian **Steeb**.

Unsere Stadträte waren vertreten durch:

Beppo **Praller**, Max **Auer**, Peter **Ley**, Markus **Höft**, und Klaus **Heilinglechner**

Entschuldigt sind:

Veronika **Daffner**, Wiggerl **Gollwitzer**, Mauricio **Faganello**

Anwesende der Presse:

Herr Köpf von der Süddeutschen Zeitung und Frau Daebel vom Isar-Loisachboten.

Tagesordnungspunkte

- I. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Eichberger
 - II. Anmerkungen zum Stadtarchiv – Rückblick zum Stadtratsbeschluss
 - III. Birnmühlplatz – aktueller Stand
 - IV. Stadtratssondersitzung – Workshop zum Verkehrskonzept
 - V. Oberland -Energie
 - VI. S-Bahn-Verlängerung Planfeststellungsverfahren
 - VII. Bürgermeisterkandidat der BVW für 2014
 - VIII Sonstige Themen
-

I. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Eichberger:

Der 1. Vorsitzende Thomas Eichberger begrüßt 23 Mitglieder und interessierte Bürger, sowie die Vertreter der Presse zur 7. Monatsversammlung im Jahr 2012.

II. Anmerkungen zum Stadtarchiv – Rückblick zum Stadtratsbeschluss vom 10.07.2012:

Seit 26.07.2011 wird dieses Thema behandelt. Herr Forster hat einen chronologischen Ablauf in Bezug auf die Entscheidungsfindung vorgetragen. Nach dem letzten Beschluss der Stadtratssitzung soll dieses Thema nun endgültig abgeschlossen werden.

Die Unterstellung von Herrn Wittstadt von der SPD bzgl. einer Dienstpflichtsverletzung ist vom Bürgermeister nicht nachvollziehbar, denn die Fristen wurden eingehalten. Außerdem wurden 6 Alternativstandorte geprüft.

Herr Christian Steeb hat einige interessante Ausführungen zum jüdischen Badehaus in Waldram vorgetragen. Nach den vorliegenden Unterlagen und Zeitzeugenberichten gab es zwar ein jüdisches Bad, aber eine Mikwe hat es nur in der einst in Waldram stehenden Hauptsynagoge gegeben, nicht aber in dem jüdischen Badehaus. Dass das Gebäude als Mikwe genutzt wurde, konnte nicht nachgewiesen werden.

Der gesamte Stadtrat unterstützt das Begegnungs- und Dokumentationszentrum in Waldram. Die Stadt wird eine erhebliche Summe zur Verfügung stellen.

III. Workshop – Stadtratssondersitzung - Verkehrskonzept:

Ein Gesamtverkehrskonzept für Wolfratshausen wurde im letzten Jahr in Auftrag gegeben. Am Dienstag, den 24. Juli 2012 gibt es zu diesem Thema eine nicht öffentliche Stadtratssitzung. Hier werden die Verkehrsprobleme der Stadt Wolfratshausen mit den Fachleuten vom Planungsverband äußerer Wirtschaftsraum München ausführlich in einem Workshop bearbeitet. In einem zweiten Schritt werden die Bürger ausführlich informiert und angehört. Weitere Informationen werden folgen.

IV. Birnmühlplatz – aktueller Stand:

Herr Forster nahm Stellung zu den Vorwürfen (Leserbriefe und Zeitungsberichte) zum Thema Birnmühlplatz. Die Besichtigung des

Birmühlplatz war eine Ausschusssitzung vor Ort und somit waren Meinungen der Anwohner leider nicht möglich. Dies ist in der Gemeindeverordnung geregelt. Es wurden aber bereits im Vorfeld die Wünsche der Anwohner angehört und berücksichtigt. Der Landschaftsarchitekt Mathias Rauh hat ebenfalls mit den Anliegern gesprochen. Es liegen auch E-Mails von den Anwohnern vor, die belegen, dass ein Kontakt stattgefunden hat. Im Bauausschuss wurden dann Beschlüsse gefasst, die den Anregungen und Wünschen Der Anwohner – über Mails der Stadt mitgeteilt – auch nahezu 1 zu 1 entsprechen. Herr Forster wird in nächster Zeit Gespräche mit den direkten Anwohnern führen, dort werden die Pläne nochmals vorgestellt. Die Vorwürfe in der Zeitung sind nicht nachvollziehbar.

V. Oberland-Energie:

Die Stadt Wolfratshausen ist mit weiteren 4 Gemeinden (Murnau, Penzberg, Weilheim und Peißenberg) in Gesprächen, um evtl. die Oberland-Energie zu gründen. Die Pläne der BVW für das Schachtkraftwerk werden weiterhin geprüft. In Wolfratshausen sind aufgrund der Abstandsflächen keine Windräder möglich. Die Oberland-Energie wird mit Strom handeln und an die Betriebe und Haushalte verkaufen. Den Bürgern sollen regionale Werte zu vernünftigen Preisen angeboten werden. Der Start ist für Anfang 2013 geplant. Es wird mit bis zu 5000 Stromkunden nach einem Jahr gerechnet. Diese Gesellschaft ist natürlich offen für das Mitwirken anderer Gemeinden. Herr Praller hat vorgeschlagen, dass eine Zusammenarbeit mit Geretsried und Bad Tölz geprüft werden soll.

VI. S-Bahnverlängerung – Planfeststellungsverfahren:

Sobald das Planfeststellungsverfahren läuft, können Einwände gegen die geplante S-Bahnverlängerung eingebracht werden. Die Stadt ist bereits mit einem Fachanwalt im Gespräch. Derzeit ist es aber noch nicht absehbar, wann dieses Verfahren eingeleitet wird. Die weitere Vorgehensweise der BVW muss ausführlich besprochen werden. Stadtrat Herr Praller meinte: Es ist nicht die Frage, ob wir eine Stellungnahme abgeben, sondern wie diese aussehen soll. Nach Ansicht von Stadtrat Herr Auer brauchen wir einen Fachmann, der uns in dieser Angelegenheit berät.

Es wurde nochmals ausdrücklich betont, dass die BVW die S-Bahnverlängerung will, aber ohne Schranke!

Vom 04.08.2012 (7 Uhr) bis 07.08.2012 (20 Uhr) ist die Schranke an der Sauerlacher Straße wegen Gleisarbeiten gesperrt. Der Verkehr wird dann umgeleitet.

VII. Bürgermeisterkandidat für die Wahlen 2014:

Der Bürgermeisterkandidat der BVW wird frühestens im Frühjahr 2013 von den Mitgliedern nominiert und dann bekanntgegeben werden. Die BVW will das Ergebnis der vom bayerischen Landtagsabgeordneten Peter Paul Gantzer eingereichten Popularklage abwarten. Die Entscheidung fällt der bayerische Verfassungsgerichtshof voraussichtlich im Frühjahr 2013. Die Entscheidung wird die BVW ohne Stress und ohne Not abwarten.

VIII. Anregungen und Anfragen:

- Ausflug 28.07.2012: Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Sparkasse. Um 8.00 Uhr fährt der Bus mit ca. 25 Mitgliedern los.
- Die Monatsversammlung im August 2012 fällt aus
- Der nächste Nachtflohmärkte findet am 22.09.2012 statt, diesmal findet dieser auf dem Parkplatz vor der Loisachhalle statt.
- Die Hecken beim Parkplatz vor dem Stadtmuseum und beim Kreiskrankenhaus müssen geschnitten werden.